



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 5B, Teil 15
Version, Stand	Formatneutral, 24.09.2015
Titel/Thema	Zeitungen
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Sicherer Umgang bei der Erfassung von Zeitungen
Zielgruppe(n)	2
Regelwerksstellen	RDA 1.1.3, 2.2.2.2, 2.13, 3.19.3.3
Anwendungsrichtlinien	RDA 2.2.2.2 D-A-CH, 2.13 D-A-CH, 3.19.3.3 D-A-CH
Zeitabschätzung	30 Minuten
Bearbeiter	Frau Patzer (ZDB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/igBSBg
Arbeitshilfen	https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ

Zeitungen

1.a Definition Zeitungen (RDA 2.13 D-A-CH)

Als Zeitung wird eine fortlaufende Ressource bezeichnet, deren einzelne Ausgaben

- regelmäßig täglich bis zu einmal wöchentlich

erscheinen.

Die **Inhalte** sind

- thematisch unbegrenzt
- meldungsaktuell
- allgemein zugänglich

Zur Schriftenklasse Zeitung gehören unterschiedliche Veroffentlichungsformen mit jeweils spezifischen Merkmalen, beispielsweise

- Tageszeitungen
- Sonntags- und Wochenzeitungen
- regionale und lokale Zeitungen
- (General-) Anzeiger
- Zeitungen für besondere Interessengruppen, z.B. Anzeigenblätter, illustrierte Blätter, parteigebundene Zeitungen
- Amtsblätter, die nicht nur die Gesetze und Bestimmungen enthalten, sondern auch einen redaktionellen Teil

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Der Tagesspiegel
2.3.2	Haupttitel	Generalanzeiger für Dortmund und Provinz Westfalen
2.3.2	Haupttitel	Le democrate du Midi Westfalen
2.3.2	Haupttitel	Saturday evening post
2.3.2	Haupttitel	Kölner Stadt-Anzeiger

1.b Bevorzugte Informationsquelle

Die Bestimmung der bevorzugten Informationsquelle richtet sich nach RDA 2.2.2 und 2.2.3. Das bedeutet, dass i. d. R. die Titelseite die bevorzugte Informationsquelle für den Haupttitel ist.

Gemäß 2.2.2.2 D-A-CH ist es bei Regional- oder Lokalausgaben von Zeitungen, deren einzelne Ausgaben sich u. a. in einen allgemeinen ersten (Haupt-)Teil, den Mantel, und den Regional- bzw. Lokalteil gliedern, dagegen erforderlich, außer der Seite 1 des Mantels, auch die Lokal- bzw. Regionalseite und das Impressum als bevorzugte Informationsquelle heranzuziehen, wenn die Informationen auf der Titelseite nicht ausreichen. Da der allgemeine Teil aller Lokal- bzw. Regionalausgaben meist inhaltsgleich ist, dient die Lokal- bzw. Regionalseite der eindeutigen Identifizierung des Haupttitels.

Bei zu Anfang des Zeitungswesens erschienenen Zeitungen wird gemäß 2.2.2.2 D-A-CH

- die gesamte erste Seite
- bei titellosen Drucken der Anfang des Textes und erst danach ein Jahrestitelblatt zur Bildung eines Haupttitels herangezogen

Dies betrifft umgangssprachlich „historische oder frühe“ Zeitungen. Diese im Frühstadium des Zeitungswesens erschienenen Zeitungen weisen z.T. keine Titelfassung auf. Sie beginnen i. d. R. sofort mit den Meldungen. Für titellose Zeitungen gibt es keine zeitlichen Begrenzungen.

2 Beschreibung

Bei der Erfassung von Zeitungen werden die RDA-Regeln, die RDA-Regeln für fortlaufende Ressourcen, sowie die dazugehörigen Anwendungsrichtlinien angewendet.

3 Besondere Hinweise für die Erfassung

3.a Zählung

Die Erfassung der Zählung richtet sich nach RDA 2.6 D-A-CH.

Angabe in der Informationsquelle:

Dienstag, 3. Juni 2014 // NR. 127, 70. JG

Die alphanumerische Zählung besteht aus zwei durchlaufenden Zählungen, die eine Über- und Unterordnung darstellen. Es handelt sich nicht um alternative Zählungen. Die untergeordnete durchlaufende Zählung wird nach Komma Leerzeichen hinter der übergeordneten durchlaufenden Zählung erfasst. Bei der chronologischen Zählung wird auf die Angabe des Wochentages verzichtet.

RDA	Element	Erfassung
2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	70. Jg., Nr. 127 (3. Juni 2014)-

Angabe in der Informationsquelle:

Jahrgang 11, Woche 42 19. Oktober 2002

RDA	Element	Erfassung
2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	Jahrgang 11, Woche 42 (19. Oktober 2002)-

3.b Ermitteltes Erscheinungsdatum

Eine Zeitung weist i. d. R. kein Erscheinungsdatum auf. Die chronologische Bezeichnung aus dem Element Zählung wird in diesem Fall als ermitteltes Erscheinungsjahr erfasst. Dabei werden die ermittelten Daten in eckige Klammern gesetzt.

RDA	Element	Erfassung
2.8.6	Erscheinungsdatum	\$n[2014]-
2.6	Zählung von fortlaufenden Ressourcen	70. Jg., Nr. 127 (3. Juni 2014)-

Sind sowohl Anfangs- und Enddatum ermittelt, erfassen Sie beide Angaben in einer gemeinsamen eckigen Klammer.

In den Unterfeldern **\$a** und **\$b** erfassen Sie grundsätzlich die Erscheinungsjahre als vierstellige Jahresangaben ohne eckige Klammern, z. B.:

PICA	RDA	Element	Erfassung
1100	2.8.6	Erscheinungsdatum	\$n[2009-2013]-

3.c Unterreihen

Ein Merkmal von Zeitungen sind häufig Titelformen, die z. B. Orte oder Regionen aufweisen. Abhängig von der jeweiligen Form des Haupttitels kann es dadurch zur Erfassung als Unterreihe oder zur Erfassung im Ausgabevermerk (s. 3.b) kommen.

Hinweis: Zwischen den einzelnen Beschreibungen werden keine Beziehungen untereinander hergestellt.

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Elbe-Wochenblatt
2.3.1.7	Unterreihe	Harburg

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Elbe-Wochenblatt
2.3.1.7	Unterreihe	Altona

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Elbe-Wochenblatt
2.3.1.7	Unterreihe	Eimsbüttel

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Süddeutsche Zeitung
2.3.1.7	Unterreihe	HS3

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Süddeutsche Zeitung
2.3.1.7	Unterreihe	HBG

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Trierischer Volksfreund
2.3.1.7	Unterreihe	TL

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Trierischer Volksfreund
2.3.1.7	Unterreihe	WIL

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Trierischer Volksfreund
2.3.1.7	Unterreihe	BIT

3.d Ausgabevermerk

Titelfassungen, die das Wort "Ausgabe" enthalten, werden im Ausgabevermerk erfasst (RDA 2.5 D-A-CH). Hierbei ist zu beachten, dass gemäß der Arbeitshilfe zu RDA 6.2.2.8 das Feld für den Werktitel zu erfassen ist, um gleichnamige Werke voneinander zu unterscheiden. Die Vergabe der Merkmale richtet sich nach RDA 6.27.1.9 D-A-CH.

Ausführliche Hinweise zur Erfassung des Ausgabevermerks erfolgen in der Schulungsunterlage „Ausgabevermerk“.

Ausführliche Hinweise zur Erfassung des Werktitels erfolgen in der Schulungsunterlage „Werke“.

Hinweis: Zwischen den einzelnen Beschreibungen werden keine Beziehungen untereinander hergestellt.

RDA	Element	Erfassung
6.27.1.9	Werktitel + Merkmal	Wochenspiegel (Ausgabe Freiberg)
2.3.2	Haupttitel	Wochenspiegel
2.5	Ausgabevermerk	Ausgabe Freiberg

RDA	RDA-Element	Erfassung
6.27.1.9	Werktitel + Merkmal	Wochenspiegel (Ausgabe Flöha)
2.3.2	Haupttitel	Wochenspiegel
2.5	Ausgabevermerk	Ausgabe Flöha

Hinweis: Historische Zeitungen sind mitunter mehrmals am Tag mit Bezeichnungen wie Morgenausgabe, Mittagsausgabe, Abendausgabe oder ähnlichem erschienen.

3.e Erscheinungsfrequenz

Kann die Erscheinungsfrequenz nicht durch einen Code dargestellt oder sollen präzisierende Angaben zum Code erfasst werden, kann gemäß RDA 2.17.12 D-A-CH im Feld 4201 eine Anmerkung gemacht werden. Änderungen in der Erscheinungsfrequenz werden ebenfalls in Feld 4201 erfasst. Ein zusätzlicher Code für die Erscheinungsfrequenz früherer Ausgaben kann in Feld 1800 angegeben werden.

Standardfall

RDA	Element	Erfassung
2.14	Erscheinungsfrequenz	täglich

Änderung in der Erscheinungsfrequenz

RDA	Element	Erfassung
2.14	Erscheinungsfrequenz	Täglich;dreimal pro Woche
2.17.12	Anmerkung zur Erscheinungsfrequenz	Erscheint täglich, bis 2014 dreimal wöchentlich

Die Erscheinungsfrequenz ist nicht durch eine Codierung in 1800 abgedeckt

RDA	Element	Erfassung
2.17.12	Anmerkung	Erscheint fünfmal wöchentlich

3.f Begründer, Herausgeber und Redakteure

Begründer, Herausgeber und Redakteure werden in der Verantwortlichkeitsangabe erfasst, wenn sie als wichtig erachtet werden (RDA 2.4.1.4 D-A-CH).

Die Vergabe der Beziehungskennzeichnungen erfolgt nach Anhang I. Die Beziehungskennzeichnung für Begründer, Herausgeber und Redakteure lautet „Herausgeber“.

RDA	RDA-Element	Erfassung
20.2	Mitwirkender	Stettenheim, Julius
2.3.2	Haupttitel	Wespen / Verantwortlicher Redakteur: Julius Stettenheim
2.4.1.4	Verantwortlichkeitsangabe	

3.g Herstellungsangabe

Die Herstellungsangabe kann fakultativ zu einer Veröffentlichungsangabe erfasst werden.

Beispiel:

RDA 2.8 [Erscheinungsort nicht ermittelbar] : [Verlag nicht ermittelbar]

RDA 2.10 Augsburg : Müller

Ausführliche Hinweise sind in der Schulungsunterlage im Modul 3.02.05, Veröffentlichungsangabe nachzulesen.

3.h Beziehungen und Beziehungskennzeichnungen

Zwischen einzelnen Beschreibungen werden gemäß RDA 24.5.1.3 D-A-CH und RDA 25 Beziehungen hergestellt.

Folgende Beziehungskennzeichnungen (BZK) werden z. B. gemäß RDA Anhang J 2.5 vergeben.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Metzinger-Uracher General-Anzeiger
Anhang J.2.5	Beziehung	<i>Supplement</i> Bikeplus

RDA	RDA-Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Bikeplus
Anhang J.2.5	Beziehung	<i>Supplement zu</i> Metzinger-Uracher General-Anzeiger

Hinweis 1: die BZK „Supplement/Supplement zu“ wird bei Zeitungen verwendet, um z. B. folgende spezifische Beziehungskennzeichnungen darzustellen:

Beilage/Beilage zu
 Gratis-Beilage/Gratis-Beilage zu
 Separat-Beilage/ Separat-Beilage zu
 Sonderdruck/ Sonderdruck in
 Sonderausgabe/ Sonderausgabe zu
 Separatabdruck/ Separatabdruck aus

Hinweis 2: Bei Beschreibungen von Unterreihen oder Beschreibungen mit Ausgabebezeichnungen werden keine Beziehungen untereinander hergestellt.

Folgende Beziehungskennzeichnungen (RDA Anhang J.2.2 D-A-CH) können **zusätzlich** vergeben werden:

- Lokalausgabe/Lokalausgabe zu
- Regionalausgabe/Regionalausgabe zu

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Braunschweiger Tageszeitung
Anhang J.2.2	Beziehung	<i>Regionalausgabe</i> Helmstedter Kreiszeitung

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Helmstedter Kreiszeitung
Anhang J.2.2	Beziehung	<i>Regionalausgabe zu</i> Braunschweiger Tageszeitung

Entspricht keine spezifische Kennzeichnung dem vorliegenden Sachverhalt, wird stattdessen der entsprechende Elementname aus Anhang J.2 als Beziehungskennzeichnung erfasst.

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	The times
Anhang J.2.2	Beziehung	<i>In Beziehung stehendes Werk</i> The Sunday times

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	The Sunday times <i>Hinweis: Gemäß Anhang A.10 folgen im Englischen die Richtlinien zur Großschreibung im wesentlichen The Chicago Manual of Style. Demzufolge werden Wochentage und Monatsnamen mit Großschreibung erfasst.</i>
Anhang J.2.2	Beziehung	<i>In Beziehung stehendes Werk</i> The times

Hinweis: die BZK „In Beziehung stehendes Werk“ wird bei Zeitungen verwendet, um z. B. folgende spezifische Beziehungskennzeichnungen darzustellen:

„Abendausgabe, Auswahlausgabe, Bezirksausgabe, Bundesausgabe, Ersatzausgabe, Fernausgabe, Inlandausgabe, Internationale Ausgabe, Kreisausgabe, Kriegsausgabe, Luftpostausgabe, Mittagsausgabe, Montagsausgabe, Mittwochsausgabe, Morgenausgabe, Notausgabe, Sonntagsausgabe, Streikausgabe, Streikersatzausgabe, Tarnausgabe, Überseeausgabe, Wochenausgabe, Wochenendausgabe“.

Weitere Informationen zur Erfassung von Beziehungskennzeichnungen aus J.2.2 erfolgen in der Schulungsunterlage „Anhang J“.

3.i Reproduktionen

Reproduktionen werden gemäß RDA 1.11 D-A-CH und 2.1 D-A-CH beschrieben.

Ausführliche Informationen erfolgen in der Schulungsunterlage zu den „Reproduktionen“

4 E-Paper

4.a Definition E-Paper

Unter einem E-Paper wird die

- digitale Ausgabe einer gedruckten Zeitung im Text-Kodierungsformat „PDF“ (RDA 3.19.3.3) verstanden
- es enthält alle Anzeigen und Fotos, die parallel, d.h. zeitgleich bzw. kurz vor oder kurz nach dem Erscheinen der Druck-Ausgabe, als Online-Ausgabe zur Verfügung gestellt wird
- Inhalt und Erscheinungsbild (Seitenlayout) spiegeln vollständig den Druck wieder.

E-Paper werden ggf. für unterschiedliche Ausgaben unterschiedlich angeboten, z.B. als Gesamtausgabe, Teilausgabe oder für jede einzelne Ausgabe und erscheinen ebenfalls häufig im Rahmen eines größeren Webauftritts.

Sie stellen jedoch *eine besondere Erscheinungsform der Zeitung* dar und sind als solche nicht vergleichbar mit anderen digitalen Formen/Webauftritten der Zeitung.

Als Benennungen kommen neben E-Paper auch folgende Bezeichnungen vor: ...-digital, digitale Zeitung, Digital-Ausgabe, electronic edition, edición impresa, ... global.

4.b bevorzugte Informationsquelle

Als primäre Informationsquelle für die gesamte bibliographische Beschreibung gilt das E-Paper selbst. Für die Bestimmung des Haupttitels gilt diejenige Seite des Webauftritts, die die Seite 1 der Zeitung als Druck in layoutgetreuer Digitalisierung zeigt. Das bedeutet, der Haupttitel des digitalisierten Drucks ist zugleich auch Haupttitel des E-Papers.

Zur Informationsquelle bei Regional- und Lokal-Ausgaben von E-Paper, vgl. auch 1.b

4.c Eigene Beschreibung

Da sich E-Paper als inhaltlich unterschiedlich von allen anderen elektronischen Ausgaben einer bestimmten Zeitung erweist und weil es sich wegen der layoutgetreuen Wiedergabe der gedruckten Zeitung besonders gut für Zwecke der Langzeitarchivierung eignet, werden für E-Paper eigene Beschreibungen erstellt.

Obwohl E-Paper-Versionen die Inhalte der Druckausgabe layoutgetreu wiedergeben, handelt es sich nicht um Reproduktionen, deren Hauptmerkmal die *nachträgliche* Erstellung ist.

Die Beschreibungen für das E-Paper, die Druck-Ausgabe oder die Online-Ausgabe werden (je nach Sachverhalt) miteinander in Beziehung gesetzt (RDA 27).

Die Beziehungskennzeichnungen (RDA Anhang J.4 D-A-CH) lauten z. B.:

Erscheint auch als (E-Paper-Ausgabe)
Erscheint auch als (Druck-Ausgabe)
Erscheint auch als (Online-Ausgabe).